

### **Titel: Team-Tage im Unternehmen**

Corporate Volunteering ist ein CSR-Instrument, das auch mit wenig Geld und Zeit, dafür aber dem Einsatz der eigenen Kompetenzen und Stärken umgesetzt werden kann. Organisiert in strategische Partnerschaften zwischen Unternehmen und dem Gemeinwesen kann Corporate Volunteering sämtliche MitarbeiterInnen eines Unternehmens in die Umsetzung der CSR einbinden. Das kann vom regelmäßigen Zeiteinsatz der MitarbeiterInnen in sozial oder ökologisch orientierten Projekten geschehen in ein- oder mehrtägigen Veranstaltungen des gesamten Unternehmens, z. B. dem sogenannten „Team-Building-Day“.

In übergreifenden partnerschaftlichen Projekten zwischen Unternehmen und Organisationen/Initiativen im Gemeinwesen sowie der Zivilgesellschaft haben Führungskräfte und MitarbeiterInnen von Unternehmen die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen in einem ganz neuen Umfeld auszubauen und gleichzeitig einem gemeinnützigen Zweck zu dienen. Außerdem können Team-Tage auch den Auftakt für langfristige Partnerschaften oder Geschäftsmöglichkeiten zwischen Unternehmen und dem Gemeinwesen bilden. Sofern ein Unternehmen bereits eine eigene CSR-Strategie umsetzt, können Team-Tage dazu beitragen, dass die gesamte Belegschaft die CSR ihres Unternehmens erlebt und umsetzt.

Bitten Sie die TeilnehmerInnen der Trainingsgruppe in 10 Minuten eine Idee für einen eigenen Team-Tag vorzubereiten. Dabei sollten sie skizzieren, welche Kompetenzen und Fähigkeiten A) ihr Unternehmen gegenüber dem öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Sektor einbringen könnte und B) von welchen Kompetenzen und Fähigkeiten das Gemeinwesen durch ihr CSR-Engagement profitieren könnte. Bitten Sie die TeilnehmerInnen ihre Idee in maximal 3 Minuten vor der Gruppe vorzustellen und dabei auf die wechselseitigen Nutzenaspekte von Unternehmen und Gemeinwesen (Win-Win-Situationen) einzugehen. Planen Sie nach jeder Präsentation etwas Zeit ein, damit die Gruppe Fragen stellen oder Anregungen geben kann.

Um ein Beispiel für einen Team-Tag zu geben, könnte ein IT- oder Beratungsunternehmen einen Tag lang kostenfrei in einer Non-Profit-Initiative tätig sein, um dort ihre professionelles Beratungswissen einzubringen. So etwas kann auch als längerfristiges Projekt umgesetzt werden, z. B. als sogenanntes „Pro Bono“-Projekt. Interessante Beispiele für solche Partnerschaften finden sich auch im Bereich Schule und Bildung, wo Führungskräfte jungen Menschen dabei helfen, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern oder Selbstvertrauen aufzubauen. Im Falle von Eins-zu-eins-Projekten spricht man im CSR-Sprachgebrauch von Mentoring.